



Ink.

Post scriptum.

Welcher Gestalt auch S. Churf. Durchl.
 zu Sachsen / unser Gnädigster Herr / noch zur Zeit
 nur die Anhaltischen bisher in Schwang gerathe-
 nen 2. und 7. Stücken aus bewegenden Ursachen in Dero Lan-
 den weiter nicht annehmen oder ausgeben zu lassen gemeinet /
 das ist aus nachfolgenden Abdruck Gnädigsten Befehls von
 24. dieses gnugsam zu ersehen. Wie nun wir unser Orts
 derselben uns gänzlich zu entschlagen und was etwa in Caisâ
 vorhanden gewesen / bey Zeiten in vollen Wehrt wieder aus-
 zubringen keinen Fleiß gespahret; Also werden die Herrn
 Stände dieses Meißnischen Creyffses von Gerichts- Herrn /
 Rätthen und Einnähmern aufm Lande so wohl in Aemtern
 und Städten in Einbringung derer fälligen Steuern sich
 ebenfalls von nun an bezeigen / worzu wir sie gebührend hier-
 mit ermahnen / und übrigen denenselben zu angenehmen
 Diensten geflissen leben. Datum Dresden am 25. April:
 Anno 1694.

Verordnete Einnähmere der Land-
 Franck- und Pfennig- und Qua-
 tember- Steuern im Meißni-
 schen Creyffse

Hansz Heinrich von Schönberg /
 Gottfried Becker / und
 Der Rath zu Dresden.

Von Gottes Gnaden/ Johann
Georg der Vierdte/ Markog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve
und Berg / auch Engern und Westphalen/
Chur-Fürst / ꝛ.



Ester und liebe Getreue. Wir seyndt gemei-
net die Anhaltischen bisher in Schwang gerathe-
nen Zwey und Eindrittheilstücken/ auß beweg-
den Ursachen in Unfern Landen weiter nicht an-
nehmen/ oder ausgeben zu lassen/ Und begehren
demnach gnädigst/ ihr wollet nicht allein euerß Orts euch der-
selbent gänzlich entschlagen/ und was etwa in Cassa biß dato
verhanden/ bey Zeiten in vollen Werth wieder auszubringen
suchen/ sondern auch denen einbezirkten Gerichts- Herren/
Rähten und Einnehmern außn Lande/ so wohl in Aemtern
und Städten bey iht umgehenden Ausschreiben der Pfen-
nig- und Quatember- Steuern gegenwärtigen Jahres/ hier-
von ungesäumte Nachricht ertheilen/ und daß sie sich in Ein-
bringung derer fälligen Steuern unfern obigen euch gegeb-
nen monito gemees ebenfalls bezeigen sollen/ sie ermahnen/
wegen derer Gothaischen/ Eisenachischen und Ilmenauischen
Sorten aber unser Resolution annoch erwarten. Saran
geschicht unsere Meynung/ Datum Dresden am 24. A-
prilis Anno 1694.

Friedrich Adolph von Haugwitz.

An
Die verordneten Einnähmere
der Land- Tranc- Pfennig- und
Quatember- Steuern im Meiß-
nischen Creyße.

Joh. Balth. Grolig/ S.

Vf 2521

~~IN~~

4°

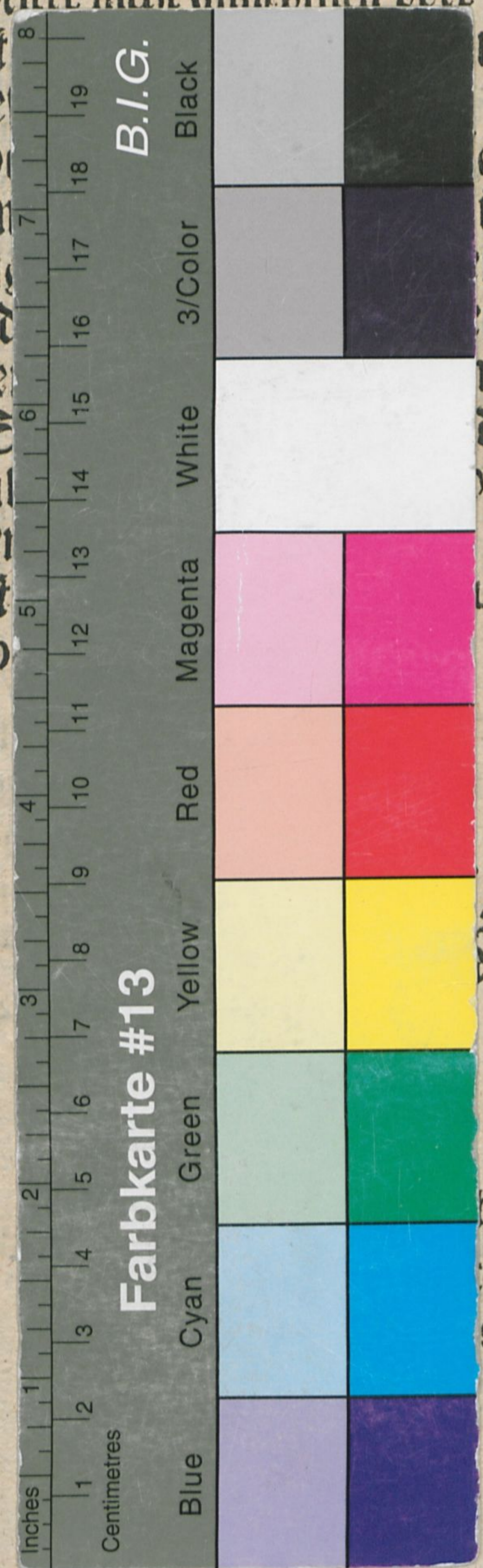
Ink.

INK

V. 17

Post scriptum.

Solcher Gestalt auch S. Churf. Durchl. zu Sachsen/ unser Gnädigster Herr/ noch zur Zeit nur die Anhaltischen bisher in Schwang gerathe- und 7. Stücken aus bewegenden Ursachen in Dero Lan- weiter nicht annehmen oder ausgeben zu lassen gemeinet/ und Gnädigsten Befehls von Wie nun wir unsers Ortes sagen und was etwa in Caisâ in vollen Behrt wieder aus- t; Also werden die Herrn eysses von Gerichts- Herrn/ in Lande so wohl in Nembtern derer fälligen Steuern sich vorzu wir sie gebührend hier- denenselben zu angenehmen um Dresden am 25. April:



Land
Qua
reisni-

rich von Schönberg/
fried Becker / und
Rath zu Dresden.